

iTero - Die Einweisung

Was ist das wichtigste Gut der Firma Straumann?

Der Name an sich!

Straumann steht für Qualität, Innovation und außerordentlich ausgeprägten Service. Um diesen geht es in den nächsten Zeilen!

Dieser Bericht beschreibt eindrucksvoll die Einführung eines iTero-Intraoralscanners in einer ganz normalen Zahnarztpraxis. Der Entschluss sich als Zahnarzt für einen doch sehr preisintensiven Intraoralscanner zu entscheiden, ist mehr als nur ein Gedanke an Profit. Vielmehr zeigt diese Anschaffung den ureigenen Instinkt unseres Daseins. Vorwärts zu denken, Innovationen erkennen und nutzen sowie Ängste der neuen Technik und der Finanzierung zu überwinden.

Fortschritt: Was uns voran treibt, Neues zu entdecken und uns unaufhaltsam und unermüdlich zu verbessern. Der Intraoral-scanner iTero ist dabei ein Baustein, der uns in die digitalisierte Zukunft führt. Angst ist berechtigt, verhindert aber nicht das Unausweichliche. Der Weg steht lange fest! Wir können ihm folgen oder abwarten. Doch wer rastet, der rostet Und kommt vielleicht zu spät!

Montag der 06. Juni 2011

Der iTero Scanner wurde bereits angeliefert. Ein Straumann-Spezialist ist in der Zahnarztpraxis Stalman, in Crimmitschau, und richtet den iTero-Scanner ein. Danach bekommt das Labor die Connect Software. Der Übertragungsweg übers Internet funktioniert auf Anhieb problemfrei. Detailliert erklärt der Straumann-Spezialist geduldig und professionell die Straumann Connect Software. Mit dieser Software lassen sich nach Prüfung der Scandaten und Festlegung der Präparationslinien, exakt gefräste Meistermodelle aus einem Hi-Tech-Kunststoff mit herausnehmbaren Stümpfen bestellen. Ab diesem Punkt kann der Zahntechniker entscheiden, ob er analog auf klassischem Weg oder digital weiterarbeiten will.



Ein erster Patientenfall: Im Markleeberger Fräszentrum von Straumann hergestelltes Meistermodell mit herausnehmbaren Stümpfen und fertiggestellter Zirkonkrone

Zurück in der Praxis...

Grundlegende Bedienung, wichtige Begriffe, natürlich der Ablauf des Scannprozesses werden vom Straumann Spezialisten erläutert und geübt.

Die Patientendaten können nun von dem Schwesternpersonal eingetragen. Wenig später nimmt der erste Patient platz. Die Präparation einer Molaren Seitenzahnkrone wurde im Vorfeld durchgeführt. Da subgingival präpariert wurde erfordert die Abtastung mittels Intraoralscanner eine Fadenlegung zur Darstellung der präparierten Stufe. Dafür empfiehlt sich die Zwei-Faden-Technik. Ein 0,5er Baumwollfaden getränkt in einer Aluminiumchloridlösung zur Blutstillung wird mit einem Heide-mannspatel eingebracht, darüber ein 2er Faden. Nach angemessener Einwirkzeit, ca. 10 min, wird der obere Faden entfernt. Die Zahnreihe sollte leicht trockengelegt werden, wichtiger ist aber darauf zu achten, dass kein Blut auf der Präparation liegt. Dies würde die Aufnahme verfälschen. Speichel stellt für den Scanner weitestgehend kein Hindernis dar. Die fortschrittliche Kameratechnologie des iTero scannt lasergestützt hochpräzise die Zahnreihe ab.

Auf Puder kann komplett verzichtet werden.

Selbst unterschiedlichste Untergründe wie Metallinlays und aufgebaute Stümpfe werden dabei zuverlässig erfasst. Der Scannvorgang selbst wird vom Computer sinnvoll durch Vorgabe des Ablaufes unterstützt. Fehlende Bereiche oder unzureichende Aufnahmen können entweder sofort oder im Nachgang durch freies Scannen komplettiert werden. Nach dem Scannen des Antagonisten steht ein aussagekräftiges Abstandsprotokoll zur Verfügung. Unzureichende Platzverhältnisse werden leicht ersichtlich dargestellt. So kann im gegebenen Fall nachpräpariert werden. Der korrigierte Bereich kann dann in der Software markiert und nachgescannt werden.

Nicht der gesamte Kiefer muß nachgescannt werden!

Wichtig ist an dieser Stelle, dass dabei nicht der gesamte Kiefer erneut gescannt werden muss. Am Bildschirm des iTero kann der Behandler, stark vergrößert, seine Präparation auf Fehler überprüfen. Ebenso lassen sich die Kontaktverhältnisse und Punkte, der Zahnreihen zueinander, darstellen.

Mit dem iTero Intraoralscanner von Straumann kann ein weites Spektrum der Zahnversorgung durchgeführt werden. Anfangen von Kronen und Brückentechnik, Implantatversorgungen, Teleskop und Konustechnik, Stege, verschraubte Brücken und Kieferorthopädie sowie diagnostische Zwecke. Das Anwendungsspektrum erweitert sich immer mehr.

Gegenüberstellung

Den Anschaffungskosten stehen gegenüber: Einsparung der Abformmaterialien, Zeitersparnis durch hohe Prozesssicherheit, fehlerhafte analoge Abformungen müssen nicht wiederholt werden, hohe Patientenzufriedenheit,

der Einsatz von unangenehmen Abformmaterialien entfällt. Letztendlich ist Mundpropaganda die beste Werbung.

Durch die direkte Unterstützung vor Ort des Straumann-Spezialisten ist die Lernkurve gewaltig. Das Handling der Kamera und die Steuerung der Abformung verbessern sich zusehends von Fall zu Fall: Übung macht den Meister“. Die erste Abformung am Patient, und dass direkt am ersten Tag, ist zwar noch etwas zeitintensiv aber auch sehr erfolgreich. Viele neue positive Eindrücke schließen den ersten Tag ab.



Der iTero Intraoralscanner besitzt eine integrierte USV-Einheit für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Das sorgt für reibungsloses Arbeiten in mehreren Behandlungszimmern.

Dienstag 7. Juni 2011

Der Straumann-Spezialist ist wieder mit vor Ort, der nächste Patientenfall steht bereit. Eine UK Seitenzahnbrücke in Zirkon mit einer e.maxCAD Krone im Antagonisten. Hohe Ziele für den Anfang. Der Straumann-Spezialist unterstützt und gibt Hinweise zur optimalen Kamerahaltung. Im Studentakt mit leichten Verzögerungen werden an diesem Tage drei weitere Patienten bis zum Mittag gescannt. Bemerkenswert ist die merkbare Steigerung der Aufnahme-geschwindigkeit und das verbesserte Handling von Patient zu Patient. Nach Abschluss der Aufnahmen werden diese jeweils überprüft und per Internet an das gewünschte Labor übermittelt.

Materialvielfalt

Durch die Kooperation mit Espe LAVA, Ivoclar und weiteren Partnern kann eine maximale Vielfalt an Materialien bedient werden. Selbst Materialien die nicht sinnvoll fräsbearbeitbar sind (spez. Goldlegierungen aus Kostengründen) können auf den digital hergestellten Modellen mit der Analogtechnik auf konventionellem Wege weiterverarbeitet werden.

Ein Lob

Vier Patientenfälle an zwei Tagen. Dank des außerordentlich ausgeprägtem Service von Straumann kein Problem. Natürlich stehen wir noch am Anfang und müssen sicherlich noch einige Hürden meistern, aber unsere Motivation kann nicht höher sein! Und wenn es mal nicht weiter zu gehen scheint? Dann unterstützen uns kompetente Mitarbeiter von Straumann.

ZAP Stalman
Crimmitschau

ZTM T. Meißner
Crimmitschauer Dentallabor